

Bildungsstätte Bredbeck

Blasmusik zum Tortenzauber

Aktive der Bildungsstätte Bredbeck stellen mit origineller Adventsaktion das neue Programm für 2020 vor



Das Bremer Posaunen-Ensemble Lauter Blech sorgte mit Klezmer-Klängen für flotte Unterhaltung.

VON CHRISTA NECKERMANN

Osterholz-Scharmbeck. „Das ist ja echt süß!“, hörte man Gäste sagen, als sie als Besucher des adventlichen Tortenzaubers in die Bildungsstätte Bredbeck kamen. Dort hatten die Leitung, Organisatoren und Mitarbeiter nicht nur ein verführerisch aussehendes Torten- und Kuchenbüfett gestaltet, sondern auch für weitere Angebote gesorgt. So war für die jüngeren Besucher eine Bastelecke eingerichtet worden. Dort konnten auch die Jüngsten Buttons und Weihnachtsengel herstellen.

Kindern, denen das konzentrierte Arbeiten an den kleinen Weihnachtsfiguren zu anstrengend war, durften sich in einem Raum im Obergeschoss Kinderfilme ansehen oder konnten im Hof, natürlich ganz meditativ, Stockbrot über den Flammen eines Feuerkorbes rösten.

„Unsere Küche hat die Buchteln mit Vanillesoße gemacht, der Bredbecker Chor hat die Torten gestiftet, und den Bienenstich hat unser Hausmeister gemacht“, konnte Bildungsreferent Kian Pourian von der Bildungsstätte Bredbeck erfreut verkünden. Und für all jene, die es lieber etwas herzhafter mochten, hatten die freundlichen Damen von der Küche eine Linsen-Kokos-Suppe zubereitet.

Blasorchester in der Bildungsstätte

Einen ersten adventlichen Höhepunkt des Tortenzaubers bildete das Bremer Blasorchester „Lauter Blech“, in dem die ehemalige stellvertretende Leiterin der Bildungsstätte, Ursula Grzeschke, heute den (Posaunen-)Ton angibt. „Lauter Blech widmet sich der kollektiven Produktion und Wiedergabe schräger Klänge jenseits von traditioneller Blasmusik und volkstümlichen Melodien. Stilistisch ohne Berührungängste passt "Lauter Blech" unterschiedlichste Musiken seinem unnachahmlichen Sound und den jeweils aktuellen Anlässen an. "Immer versehen mit einer gehörigen Portion Selbstironie und dem Hang zu musikalischen Stolpersteinen“, heißt es auf der Homepage des Orchesters.

Diesmal ließen sie Klezmer-Klängen hören, bevor dann der Bredbecker Weihnachtsmann in Gestalt von Kirsten Dallmann ihren Geschenkesack öffnete.

Beispielhaft für das umfangreiche Programm der Bildungsstätte konnten die Gäste der „Tortenschlacht“ dann Angebote aus dem Sack fischen. Angebote wie etwa das Tanzprojekt „Was uns bewegt“, das vom 18. bis 27. Juli 2020 junge deutsche, polnische und ukrainische Erwachsene ab 16 Jahren auf der Bühne zu einer Tanztheater-Aufführung zusammenführen soll. Im Juli und August geht es für polnische und deutsche tanz- und theaterbegeisterte Jugendliche mit dem Tanzprojekt „Time Warp“ in Anlehnung an die Rocky-Horror-Picture-Show ins jeweils benachbarte Ausland. Ein zeitloses Plädoyer für Vielfalt, Unangepasstheit und Spaß, versprechen die Organisatoren.

Unter der Überschrift „Politische Bildung“ sind die Erwachsene mit ausländischen Wurzeln eingeladen, in die eigene, unbekannte Familiengeschichte einzutauchen. „Untold stories“ heißt das Rechercheprojekt, das im ersten Modul im Mai, im zweiten Modul im November 2020 stattfindet.

Welche individuellen Geschichten stecken hinter der Fremdzuschreibung „mit Migrationshintergrund“? Diesen Geschichten von Beweggründen, vom Abschiednehmen und Ankommen sollen in diesem Projekt nachgespürt werden. Als drittes Beispielprojekt zogen die Gäste des Events die Bildungsreise nach Kiew aus dem umfangreichen Angebot. Vom 13. bis 19. Juni 2020 geht es für Interessierte mit dem Projekt „Zivilgesellschaft in Osteuropa“ in die Ukraine. Für dieses Seminar ist die Anerkennung als Bildungsurlaub beantragt.

"Das Leben ist Rhythmus, das Leben ist Groove": Unter diesem Überbegriff bietet die Bildungsstätte Bredbeck mit ihrem Seminar „Rhythm and Groove“ ein Rhythmustraining für alle Instrumentalisten aller Instrumente an. Drei Tage im Oktober leitet Schlagzeugin und Perkussionistin Susanne Sasse der Gruppen Klezgoyim und Confusão diesen Workshop für alle Instrumentalisten an, die auf spielerische Art und Weise ihr Rhythmusgefühl verbessern wollen. Ein Pilz stand für ein weiteres Bredbeck-Seminar. Er war Symbol für das Seminar „Pilze bestimmen“, das Mitte Oktober 2020 stattfinden soll.

Der Pilzsachverständige Simon Makhali nimmt an diesem Einführungswochenende die Teilnehmer zu Exkursionen und Übungen mit an die Fundstellen essbarer Pilze – die dann auch nach gebührender Würdigung durch den Sachverständigen verspeist werden.

„Ganz wichtig ist uns der Hinweis, dass es für Anmeldungen bis 31. Januar einen Frühbucherrabatt gibt“, betonte Kian Pourian.

Das Programm der Bildungsstätte Bredbeck steht auf der Internetseite www.bredbeck.de/bildungsangebot als Pdf-Download zur Verfügung. Auf Wunsch wird gern eine Druckversion zugeschickt.
